

Medienmitteilung

EDUCA SWISS, FH SCHWEIZ und VSS fordern in einem offenen Brief rasches Handeln vom Bundesrat

11. März 2021. Die Corona-Krise hat weitreichende Auswirkungen auf die finanzielle Lage von Studierenden. Die Stiftung EDUCA SWISS, der Dachverband FH SCHWEIZ und der Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS) fordern in einem offenen Brief an den Bundesrat gemeinsam Massnahmen, um Studienabbrüche zu verhindern. Die Unterzeichnenden sind überzeugt, dass eine breit abgestützte bundesweite Regelung, rasch grosse Wirkung zeigen würde und bieten dem Bundesrat dabei ihre Unterstützung an.

Verschiedene Hochschulen und Stiftungen haben seit Beginn der Pandemie zinslose Notfall-Darlehen und teils finanzielle Nothilfen à fond perdu gesprochen. Diese Angebote reichen jedoch nicht und fallen lokal sehr unterschiedlich aus. Es fehlt ein koordiniertes bundesweites Angebot für alle. EDUCA SWISS, FH Schweiz und der Verband der Schweizer Studierendenschaften fordern den Bundesrat auf, rasch zu handeln. Folgende Punkte rücken sie dabei in den Fokus:

- Bereitstellung eines bundesweiten Nothilfefonds für Studierende.
- Vergabe von 5'000 CHF pro betroffene Person als Stipendium nach klaren, einfachen Kriterien (Immatrikulation, Erklärung der Not, Zusammenhang zur Covid-19 Pandemie, kurzes Budget der nächsten 12 Monate).
- Über den Grundbedarf hinausgehende Bildungsdarlehen von der Privatwirtschaft oder Privatpersonen.
- Organisation und Durchführung durch Bund, Stipendienstellen oder eine nicht gewinnorientierte Organisation.

Die Unterzeichnenden erwarten vom Bundesrat und dem Eidgenössischen Departement für Bildung gemeinsam im Interesse der Studierenden die dringend nötigen Massnahmen zu treffen. Studienabbrüche und dadurch schwerwiegende wirtschaftliche und sozial langfristige Folgen sind unbedingt zu verhindern.

Direktlink zum offenen Brief an den Bundesrat: <https://educaswiss.ch/2021/03/11/offener-brief-an-den-bundesrat-studierende-in-not-erfordern-rasches-handeln/>

Über EDUCA SWISS:

EDUCA SWISS ist die Schweizerische Stiftung für Bildungsförderung und -finanzierung. Sie unterstützt motivierte Menschen bei der Umsetzung ihres Bildungsvorhabens, dies zum einen durch kostenlose Begleitung bei der Planung und der Budgetierung ihrer berufsbezogenen Aus- oder Weiterbildung, zum andern durch Vermittlung von zinsgünstigen Bildungsdarlehen. EDUCA SWISS vergibt seit dem 1. Lockdown schweizweit Nothilfe.

www.educaswiss.ch

Medienauskunft:

Simon Merki

Geschäftsführer

+41 79 815 28 20

simon.merki@educaswiss.ch

Über FH SCHWEIZ:

FH SCHWEIZ ist der nationale Dachverband von Absolventinnen und Absolventen aller Fachbereiche von Fachhochschulen.

www.fhschweiz.ch

Medienauskunft:

Toni Schmid

Geschäftsführer

+41 79 299 82 55

toni.schmid@fhschweiz.ch

Über Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS):

Der VSS ist der nationale Dachverband der Studierendenschaften der Schweiz. 1920 gegründet, vertritt der VSS auf eidgenössischer Ebene die Studierendenschaften von Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, kantonalen Universitäten und eidgenössisch technischen Hochschulen. Im Zentrum seiner Arbeit stehen die Entwicklungen im Bereich der Hochschulbildung in der Schweiz und in Europa, Chancengleichheit, Gleichstellungsfragen, Qualitätssicherung, Nachhaltigkeit, studentische Mobilität sowie Solidaritätsanliegen von Studierenden weltweit.

www.vss-unes.ch

Medienauskunft:

Elischa Link

Co-Präsident

+41 78 821 18 05

elischa.link@vss-unes.ch